

## PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 09.06.2021, 19.00 Uhr in der reformierten Kirche

---

Vorsitz	Rolf Bopp	Präsident
Protokoll	Silvia Künz	Aktuarin
Anwesend	Stimmberechtigte	10
	Nichtstimmberichtigte	4

Traktanden

- 1. Abnahme der Jahresrechnung 2020**
- 2. Informationen**
- 3. Mitteilungen**

Der Präsident, Rolf Bopp, begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie den Präsidenten der Bezirkskirchenpflege Eberhard Walther. Entschuldigt haben sich Nelly Marazzi, Mitglied der Bezirkskirchenpflege und Peter Schlegel, Präsident der RPK. Rolf Bopp stellt fest, dass die Einladungen zur Versammlung fristgerecht versandt worden sind und die Aktenaufgabe nach den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt ist.

Er macht darauf aufmerksam, dass alle in der Gemeinde Dielsdorf wohnhaften, der reformierten Landeskirche Angehörigen ab 16 Jahren stimmen und wählen dürfen.

Als Stimmzähler/in vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Fredi Heller, Wingertliweg 1, 8157 Dielsdorf

Zur Traktandenliste werden keine Anträge gestellt.

### **1. Abnahme der Jahresrechnung 2020**

#### Jahresrechnung

Silvia Künz, Finanzvorstand stellt die Jahresrechnung 2020 vor.

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 775'125.85 Aufwand und CHF 733'124.53 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss CHF 42'001.32 ab.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 1'129'168.28 aus. Durch den Aufwandüberschuss ergibt sich ein Eigenkapital von CHF 744'689.38.

Rolf Bopp: Bericht zur Investitionsrechnung 2020:

In der Investitionsrechnung entstand ein Aufwand von CHF 118'000.00.

Dieser Aufwand entstand durch die Revisions- resp. Umbauarbeiten bei der Sanierung der WC-Anlage und den Sanierungen im Kirchgemeindesaal mit dem Umbau und Ersatz der Saaldecke.

Die jährlichen Abschreibungen betragen CHF 5'900.00 verteilt auf 20 Jahre.

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2020 der reformierten Kirchgemeinde Dielsdorf geprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, sie zu genehmigen.

**Abstimmung:**

Antrag: Abnahme der Jahresrechnung 2020  
die Jahresrechnung wird einstimmig abgenommen

Marco Stühlinger, Vizepräsident RPK, liest den Abschied der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2019 der reformierten Kirchgemeinde Dielsdorf am 11. Mai 2021 geprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung sie zu genehmigen.

**2. Informationen****Rückblick**

Rolf Bopp

Wir verweisen auf den beleuchtenden Bericht in der Mai-Ausgabe von reformiert lokal und streifen nochmals kurz das Jahr 2020.

Durch den Lockdown, musste unser Angebot teilweise ein- und umgestellt werden, die Mitarbeiter wurden aufgerufen von zu Hause aus zu arbeiten.

Die Kirchenpflege tagte per Video-Konferenz, es wurde auf Online Gottesdienste umgestellt um unserem «Auftrag» wenigstens teilweise nachzukommen.

Die Idee, der Kirche ein frisches Outfit im Innenbereich zu verpassen, entstand und konnte umgesetzt werden. Der «Frühjahrsputz» erfolgte, die Stuhlverbindungen konnten, da der Gottesdienst ruhte, ohne Probleme realisiert werden.

Renovationen im Innenbereich des Kirchgemeindehauses. WC-Anlage und der Kirchgemeindegemach wurden auf aktuelle und neue Standards gebracht. Projekt erstellt. Kosten bestimmt. an der Kirchgemeindeversammlung als Projekt vorgestellt und im Spätherbst realisiert.

Die EDV neu mit einer Office 365 Lösung für alle Mitarbeiter, Pfarramt und Kirchenpflege auf einen gemeinsamen Server gestellt.

Wie dem reformiert lokal entnommen, ist die Kirchenpflege der Meinung, sehr vieles im vergangenen Jahr zum Erhalt einer guten kirchlichen Struktur beigetragen zu haben, auch wenn es während der Renovationsarbeiten zu Überraschungen an der baulichen Struktur kam und die Kirchenpflege die Rechnungsprüfungskommission erneut auf den Plan rufen musste.

Während den baulichen Ausführungen im Saal des Kirchgemeindehauses kam es zu einer unvorhersehbaren Überraschung.

Bei der Kontrolle der Lüftungsanlage stellte sich heraus, dass die Brandschutzklappen nicht mehr den heutigen Vorschriften entsprechen, worauf an der Kirchgemeindeversammlung, der Wunsch geäußert wurde, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Gemäss unserem Architekt Heinz Heutschi besteht keine Chance, heute noch jemanden für den Schaden an der Lüftung haftbar zu machen, da die Arbeiten vor langer Zeit ausgeführt wurden und die Lüftungsklappen den damaligen Anforderungen genügten, daher werden wir die Angelegenheit nicht weiterverfolgen.

Blick in die Zukunft

Behördenwahlen 2022-2026

Die gesamte Kirchenpflege tritt nächstes Jahr zur Erneuerungswahl an.

Roman Perotto

Für Dielsdorf wird ein Fernwärmenetz geplant, das Projekt nennt sich Energie Ring Dielsdorf. Bezogen wird die Energie von 3 Rechenzentren, welche bereits im Bau sind und durch Green Datacenter AG betrieben werden. Deren Betrieb wird enorme Mengen an Abwärme verursachen, welche durch die Kühlung der Rechner entsteht.

Die Inbetriebnahme des ersten von drei Rechenzentren erfolgt im Frühjahr 2022, das letzte wird im Herbst 2024 zugeschaltet.

Mit dem projektierten Fernwärmenetz wird der Gemeinde Dielsdorf eine kostengünstige, CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung von öffentlichen und privaten Liegenschaften angeboten.

Das Projekt wird von der Energie 360°, einer Dienstabteilung der Stadt Zürich realisiert. Die Machbarkeitsabklärung läuft noch bis Ende August, die Bewilligung zur Umsetzung erfolgt umgehend, die Realisierung ist gesichert.

Damit eröffnen sich interessante Möglichkeiten für die ref. Kirchgemeinde die Beheizung des Kirchgemeindehauses zu optimieren. Befeuert wird der Heizkessel mit Holzpellets. Die Wärmeversorgung funktioniert zwar, aber das Pellet-Lager-System weist erhebliche Mängel auf.

- Die Lagerkapazität von 12 Tonnen Pellets entspricht nur dem halben Jahresbedarf
- die Pellets werden in hängenden Säcken gelagert, durch deren ungünstige Symmetrie kann maximal 2/3 des Inhalts genutzt werden
- Die Säcke müssen bei fortschreitender Entleerung von der Hauswartin immer häufiger von allen Seiten geschüttelt und getreten werden. Der sich über die Jahre ansammelnde Holzstaub verdichtet den Pellet-Restbestand immer mehr, das Problem verstärkt sich zusehends.
- Die mindestens zwei- bis dreimal jährlich notwendige Anlieferung der Pellets erfordert erheblichen Organisations- und Kostenaufwand

Der personelle und finanzielle Aufwand zum Betrieb der Pelletheizung ist beträchtlich.

So wie uns das Fernwärmeprojekt Energie Ring Dielsdorf von der Projektleitung vorgestellt wurde, wird sich der Preis für die gelieferte Energie an den Kosten mit fossilen Energien betriebenen Wärmanlagen messen können. Auch die Anschlusskosten würden sich sehr in Grenzen halten.

Die KP verfolgt die Entwicklung des Projektes interessiert weiter. Sobald möglich wird eine Abschätzung von Möglichkeiten und Kosten/Nutzen gemacht und vorgestellt.

Francesco Mordasini

Während «Corona» fanden die Senioren-Nachmittage in der Kirche statt, auch die Männerabende wurden durchgeführt.

Das Sommerfest konnte leider auch nicht stattfinden.

Trotz Corona wurde das Konfirmandenlager im Tessin durchgeführt.

Die Corona-Bestimmungen brachten es mit sich, dass die Konfirmandengruppe auf zwei Gottesdienste aufgeteilt wurde.

Da auch der Muffertags-Gottesdienst im Gesundheitszentrum nicht gefeiert werden konnte, wurde im Auftrag der reformierten Kirchgemeinde, für jede Abteilung ein Blumenstraus überbracht.

KirchGemeindePlus

Die Kirchgemeinde Dielsdorf wird mit den Gemeinden Regensberg, Steinmaur-Neerach, Niederhasli, Niederglatt und Rümlang Kontakt aufnehmen.

Ruth Grütter

Unsere Katechetin, Tanja Loepfe hat während „Corona“ mit ihren Klassen auf Fernunterricht umgestellt.

Gerard Musschenga

Diakonie

Die Corona Pandemie sowie die vom BAG angeordneten Massnahmen hatten grossen Einfluss auf die Durchführung der Veranstaltungen der Diakonie.

Glücklicherweise wurden die Bedingungen Ende November soweit gelockert, dass schrittweise unter Einhaltung der Schutzmassnahmen einige Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

29.11.2020 Adventskranzen in der Kirche: mit viel Grünzeug und Dekorationsmaterial konnten die Kinder des Weihnachtsspiels und deren Eltern, sowie zahlreiche weitere Teilnehmer nach eigenem Geschmack ihren Kranz für Weihnachten gestalten.

18.12.2020 Adventsfenster, da das Kirchgemeindehaus infolge Umbau des Saals nicht benützt werden konnte, bastelten die Kinder unter der Leitung von Cornelia Pryde farbliche Kerzen aus Seidenpapier um die Fenster des neben der Kirche stehenden Zirkuswagens zu schmücken.

18.19.12.2020 Weihnachtsspiel:

es wurde im Voraus geübt und geplant. Vieles wurde auf Video aufgenommen und an Weihnachten auf dem Bildschirm präsentiert. Stefan Maag erzählte die Geschichte von Johann Wichern dem Erfinder des Adventskranzes.

März 2021 Start Kolibri/Domino es wurden diverse Programme im Freien organisiert.

Jugendlager / Nacht ohne Dach am Freitag/Samstag 16.-17. April 2021

Der Jugendanlass wurde zusammen mit der Hilfsorganisation TearFund, der Jugendarbeit Dielsdorf/Regensberg und Steinmaur-Neerach durchgeführt. Eine Nacht ohne schützendes Dach, im Freien auf dem Boden in selbstgebaute Kartonboxen wie in den Slums.

Das von den Jugendlichen gesammelte Geld, wird in ein Projekt für peruanische Slumkinder investiert. Am Schluss konnte der Organisation TearFund Spenden im Betrag von CHF 3'150.00 übergeben werden.

Auffahrtslager (Kolibri/Domino) 13-14 April 2021

Am Donnerstag-Nachmittag ab 16.00 Uhr trafen sich Kolibri und Domino-Kinder beim Zirkuswagen auf dem Maag Areal. Thema die Geschichte von NEHEMIA.

Geschlafen wurde im Zirkuswagen (Kolibri/Kinder) als auch im Bivak Zelt.

Am Freitag nach dem Morgenessen wurde nach dem Berggarten der Familien Heller/Maag umgesiedelt, dort wurde der Wiederaufbau der Stadtmauern von Jerusalem nachgespielt.

Um 12.00 Uhr gab es Mittagessen. Dann war das Lager leider schon vorbei.

**5. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes**

Es sind keine Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Es werden keine Einwendungen gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmung erhoben.

Rolf Bopp verweist zum Schluss der Versammlung auf die gesetzlichen Bestimmungen zur Anfechtung der Beschlüsse und zur Berichtigung des Protokolls.

Mit dem Dank für das Kommen schliesst Rolf Bopp die Versammlung um 20.30 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:

Rolf Bopp

Der Stimmenzähler:

Fredi Heller

Die Aktuarin:

Silvia Künz

Protokollauflage:

15. Juni 2021

Rekurs an Bezirkskirchenpflege:

15. Juli 2021